

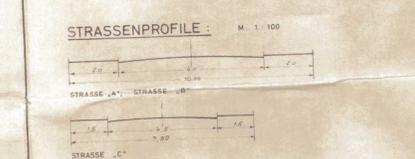
TEIL „A“ Planzeichnung : Maßstab 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG : Es gilt die Bauutzungsverordnung - BauNVo - in der Fassung vom 28. November 1968 (BGBl. I, S. 1238)

- Festsetzungen:**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, Par. 9 (1) 3 BBauG
 - Straßenverkehrsfläche, Par. 9 (1) 3 BBauG
 - Öffentliche Parkflächen, P 1, P 2, Par. 9 (1) 3 BBauG
 - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen, (mit Angabe des Nutzungsberechtigten), Par. 9 (1) 3 BBauG
 - Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche, (Sichtdreieck), Par. 9 (1) 2 BBauG
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugbietes, Par. 16 (4) BauNVo
 - Fläche für die Landwirtschaft, Par. 9 (1) 3 BBauG
 - Grünflächen, Par. 9 (1) 8 BBauG
 - Kinderspielplatz
 - Erhaltung von Bäumen und Sträuchern, (Knick-, Wallbewuchs), Par. 9 (1) 16 BBauG
 - Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Par. 9 (1) 15 BBauG
 - Fläche für Versorgungsanlagen, Par. 9 (1) 5 BBauG sowie für die Beseitigung von Abwasser, etc. Par. 9 (1) 7 BBauG
 - Umformestation, Par. 9 (1) 5 BBauG
 - Kläranlage, Par. 9 (1) 7 BBauG
 - Überbaubare Grundstücksfläche, Par. 9 (1) 11 b BBauG sowie Par. 23 BauNVo
 - Baulinien, Par. 23 (2) BauNVo
 - Baugrenzen, Par. 23 (3) BauNVo
 - Stellung der baulichen Anlagen mit verbindlicher Dachform und -neigung sowie verbindlicher Firstrichtung, Par. 9 (1) 11 b BBauG
 - z. B. Satteldach, ca. 38° Dachneigung,
 - z. B. Walmdach, ca. 45° Dachneigung,
 - z. B. Flachdach,

- BAUGEBIET:** Par. 9 (1) 1 BBauG
- Art der baulichen Nutzung:** Par. 9 (1) 11 a BBauG sowie Par. 1 (1) bis (3) BauNVo
- Allgemeines Wohngebiet, Par. 4 BauNVo
 - Dorfgebiet, Par. 5 BauNVo
 - Mischgebiet, Par. 6 BauNVo
- Maß der baulichen Nutzung:** Par. 9 (1) 1 a BBauG sowie Par. 16, 17 BauNVo
- G.R.Z. Grundflächenzahl, Par. 19 BauNVo
 - G.F.Z. Geschosflächenzahl, Par. 20 BauNVo
 - I Zahl der Vollgeschosse, zwingend, Par. 18 BauNVo
 - II Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze, Par. 18 BauNVo
- Bauweise:** Par. 9 (1) 1 b BBauG sowie Par. 22 BauNVo
- o Offene Bauweise, Par. 22 (2) BauNVo
 - △ Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig, Par. 22 (2) BauNVo

- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**
- o Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmal
 - o Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze
 - o Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage
 - o Bei Durchführung der Planung fortfallende bauliche Anlage
 - o In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
 - 1, 2, 3 Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke
 - o Vermessungslinien mit Maßangaben



GEMEINDE ITZSTEDT
Kreis Segeberg
Maßstab 1:1000
Flur 6, 1, 7, tlv.
Katasteramtlicher Bestand vom 16.6.1975

SATZUNG DER GEMEINDE
ITZSTEDT
KREIS SEGEBERG
ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 4
FÜR DAS GEBIET
„IM SIECK“

Aufgrund des Par. 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I, S. 341) und des Par. 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit Par. 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG vom 9. Dezember 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 15. 9. 1975 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 4, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den Text (Teil B), erlassen:

Entworfen und aufgestellt nach den Par. 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 15. 3. 1975.
GEMEINDE ITZSTEDT DEN 3. 3. 1975
BURGERMEISTER: [Signature] KREISBAUDIREKTOR: [Signature]

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom 30. 7. 1975 bis 1. 9. 1975 nach vorheriger am 22. 7. 1975 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegen.

Der katastermäßige Bestand am 16. Juni 1975 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
KATASTERAMT - BAD SEGEBERG DEN 27. 12. 1975

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 15. 9. 1975 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 27. 4. 1976
GEMEINDE ITZSTEDT DEN 3. 3. 1976
BURGERMEISTER: [Signature]

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach Par. 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 17. 3. 1976
AZ: ITZ 100-20/304-60-03 (4)
GEMEINDE ITZSTEDT DEN 3. 3. 1976
BURGERMEISTER: [Signature]

Die Aufträge wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 17. 9. 1975 erfüllt
Die Auftragserteilung wurde mit Erlaß des Innenministers vom 17. 9. 1975
GEMEINDE ITZSTEDT DEN 3. 3. 1976
BURGERMEISTER: [Signature]

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 17. 9. 1975 ausgefertigt.
GEMEINDE ITZSTEDT DEN 3. 3. 1976
BURGERMEISTER: [Signature]

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am 26. 3. 1977 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.
GEMEINDE ITZSTEDT DEN 13. 4. 1977
BURGERMEISTER: [Signature]